Ressort: Politik

Klöckner verteidigt Vorgehen bei Ferkelkastration

Berlin, 20.01.2019, 18:47 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner sieht Deutschland bei der Ferkelkastration entgegen massiver Kritik auf dem richtigen Weg. In der ARD-Sendung "Bericht aus Berlin" sagte sie: "So weit sind wir noch nie in der Europäischen Union gewesen nach diesen zwei Jahren Verlängerung!" Klöckner reagierte damit auf Vorwürfe, dass Landwirte weitere zwei Jahre Ferkel unbetäubt kastrieren dürfen.

Die Verlängerung habe nicht sie, sondern Bundestag und Bundesrat beschlossen. "Ich habe jetzt eine Verordnung unmittelbar nach der Entscheidung von Bundestag und Bundesrat auf den Weg gebracht, um Isofluran, ein Narkosemittel, zuzulassen, um jetzt Schulungen für Landwirte zu ermöglichen, um Vollnarkose für die Ferkelkastration zuzulassen", so die Bundeslandwirtschaftsministerin. "Am Ende geht es darum, dass wir das erreichen, was möglich ist, und nachher einen höheren Tierschutz haben." Zur - auch von deutschen Landwirten genutzten - Impfmethode sagte Klöckner, "dass ganz viele Verbraucher das ablehnen, weil sie von Hormonfleisch ausgehen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118749/kloeckner-verteidigt-vorgehen-bei-ferkelkastration.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619